

Entscheidungsvorschläge zu Hinweisen/Einwendungen im Bauleitplanverfahren

BEZEICHNUNG DER MAßNAHME: **Bebauungsplan Nr. 51 „Nahversorgungszentrum Gutshofstraße“ in der Stadt Papenburg**

VERFAHRENSGANG: **Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben keine Bedenken oder Anregungen zur Planung vorgetragen:

1. Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg, Emden vom 23.07.2020
2. Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Osnabrück vom 03.07.2020
3. Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Aschendorf-Hümmling, Aschendorf vom 24.06.2020
4. Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Hannover vom 13.07.2020
5. Wasserverband Hümmling, Werlte vom 15.07.2020

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben Bedenken oder Anregungen/Hinweise zur Planung vorgetragen:

1. Stellungnahme: Landkreis Emsland, Meppen
Datum: 22.07.2020

Inhalt

Zum Entwurf der o. g. Bauleitplanung nehme ich als Träger öffentlicher Belange wie folgt Stellung:

Naturschutz und Forsten

Die 114. Änderung des Flächennutzungsplanes beinhaltet die vergleichsweise geringfügige Erweiterung eines Lebensmittel- und Genussmittelmarktes. Die Erweiterung des Marktes erstreckt sich an der Ostseite des Gebäudes. Die Erweiterung nimmt eine Fläche von ca. 290 m² ein. Die Grundfläche der Erweiterung ist vollständig versiegelt und wird als Marktaußenbereich und als Parkfläche genutzt.

Die Belange des Artenschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege werden den rechtlichen Vorgaben entsprechend berücksichtigt und abgehandelt. Naturschutzfachliche oder artenschutzrechtliche Belange werden nicht oder nur in einem unbedeutenden Maße berührt. **Da** die Erweiterung des Marktes in den Planunterlagen klar umrissen wird und darüber hinaus keine weiteren Veränderungen vorgesehen sind, wird davon ausgegangen, dass die im Plangebiet vorhandenen Grünstrukturen

Südgrenze, entlang des „Scheideschlootes“
Westgrenze, Flurstücke 226/ 49, 226/ 48
Nordgrenze, öffentliche Grünfläche
Ostgrenze, Flurstück 226/ 41, 226/ 33

dauerhaft erhalten bleiben.

Zur Vermehrung eines funktionstüchtigen Stadtgrüns und zur Verbesserung der

Entscheidungsvorschlag:

Die nebengenannte Stellungnahme bezieht sich auf den VEP Nr. 51 „Nahversorgungszentrum Gutshofstraße“.
Zur Kenntnisnahme.

Die nebengenannten Grünstrukturen sollen weiter dauerhaft erhalten werden. Es ist zusätzlich geplant diese Grünstrukturen durch einen Pflegeschnitt und Ergänzungspflanzungen aufzuwerten.

Die Stadt Papenburg wird den Investor darauf hinweisen, im Rahmen

<p>kleinklimatischen Verhältnisse sind die Stellflächen mit umfangreichen und großzügigen Pflanzflächen (heim. standortgerechte Einzelbäume, Heckenstrukturen, etc.) aufzulockern und anzureichern.</p>	<p>der geplanten baulichen Maßnahmen zusätzliche Freiflächen, welche nicht als Stellflächen erforderlich sind, mit standortgerechten Bepflanzungen aufzulockern und anzureichern.</p>
<p>2. Stellungnahme: EWE NETZ GmbH, Cloppenburg Datum: 07.07.2020</p> <p><u>Inhalt</u></p> <p>Im Plangebiet bzw. in unmittelbarer Nähe zum Plangebiet befinden sich Versorgungsleitungen und/oder Anlagen der EVVE NETZ GmbH.</p> <p>Diese Leitungen und Anlagen sind in ihren Trassen (Lage) und Standorten (Bestand) grundsätzlich zu erhalten und dürfen weder beschädigt, überbaut, überpflanzt oder anderweitig gefährdet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Leitungen und Anlagen durch Ihr Vorhaben weder technisch noch rechtlich beeinträchtigt werden.</p> <p>Sollte sich durch Ihr Vorhaben die Notwendigkeit einer Anpassung unserer Anlagen, wie z.B. Änderungen, Beseitigung, Neuherstellung der Anlagen an anderem Ort (Versetzung) oder anderer Betriebsarbeiten ergeben, sollen dafür die gesetzlichen Vorgaben und die anerkannten Regeln der Technik gelten. Gleiches gilt auch für die gegebenenfalls notwendige Erschließung des Plangebietes mit Versorgungsleitungen und Anlagen durch EWE NETZ. Bitte planen Sie in diesem Fall Versorgungstreifen bzw. -korridore gemäß DIN 1998 (von min. 2,2 m für die Erschließung mit Telekommunikationslinien, Elektrizitäts- und Gasversorgungsleitungen) sowie die Bereitstellung notwendiger Stationsstellplätze mit ein.</p> <p>Die Kosten der Anpassungen bzw. Betriebsarbeiten sind von dem Vorhabenträger vollständig zu tragen und der NETZ GmbH zu erstatten, es sei denn der Vorhabenträger und die EWE NETZ GmbH haben eine anderslautende Kostentragung vertraglich geregelt.</p> <p>Die EWE NETZ GmbH hat keine weiteren Bedenken oder Anregungen vorzubringen.</p> <p>Wir bitten Sie, uns auch in die weiteren Planungen einzubeziehen und uns frühzei-</p>	<p>Entscheidungsvorschlag:</p> <p>Zur Kenntnisnahme.</p> <p>Die Versorgungsleitungen und –anlagen bleiben soweit möglich in ihrem Bestand erhalten und werden bei der Planung beachtet. Eventuelle Umlegungen von Leitungstrassen werden mit dem jeweiligen Versorgungsunternehmen rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme abgestimmt.</p> <p>Die Kostenreglung erfolgt entsprechend den aktuellen Verträgen und unter Beteiligung des Investors.</p> <p>Zur Kenntnisnahme.</p> <p>Die baulichen Maßnahmen werden rechtzeitig vor Baubeginn mit den</p>

<p>tig zu beteiligen. Dies gilt auch für den Fall der Erschließung des Plangebietes mit Versorgungsleitungen durch EWE NETZ, denn hierfür sind beispielsweise Lage und Nutzung der Versorgungsleitung und die sich daraus ableitenden wirtschaftlichen Bedingungen wesentliche Faktoren.</p> <p>Unsere Netze werden täglich weiterentwickelt und verändern sich dabei. Dies kann im betreffenden Planbereich über die Laufzeit Ihres Verfahrens/Vorhabens zu Veränderungen im zu berücksichtigenden Leitungs- und Anlagenbestand führen. Wir freuen uns Ihnen eine stets aktuelle Anlagenauskunft über unser modernes Verfahren der Planauskunft zur Verfügung stellen zu können - damit es nicht zu Entscheidungen auf Grundlage veralteten Planwerkes kommt. Bitte informieren Sie sich deshalb gern jederzeit über die genaue Art und Lage unserer zu berücksichtigenden Anlagen über unsere Internetseite: https://www.ewe-netz.de/geschaeftskunden/service/leitungsplaene-abrufen.</p> <p>Zur effizienten Bearbeitung von Anfragen und Stellungnahmen bauen wir unsere elektronischen Schnittstellen kontinuierlich aus. Bitte schicken Sie uns Ihre Anfragen und Mitteilungen zukünftig an unser Postfach info@ewe-netz.de.</p> <p>Haben Sie weitere Fragen? Sie erreichen Ihren Ansprechpartner Frau Tönnies unter der folgenden Rufnummer: 04471 7011-295.</p>	<p>Versorgungsunternehmen abgestimmt. Die Versorgungsträger werden vor Ort eingewiesen und erhalten anschließend ausreichend Zeit für die Einleitung aller erforderlichen Maßnahmen. Bestandspläne der Versorgungsunternehmen werden bei der Planung beachtet.</p> <p>Zur Kenntnisnahme.</p>
<p>3. Stellungnahme: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Bonn Datum: 24.06.2020</p> <p><u>Inhalt</u> Durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr berührt, jedoch nicht beeinträchtigt.</p> <p>Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.</p> <p>Das Plangebiet liegt im Interessengebiet der Militärischen LV-Radaranlage</p>	<p>Entscheidungsvorschlag:</p> <p>Zur Kenntnisnahme.</p> <p>Zur Kenntnisnahme.</p> <p>In den Planunterlagen ist eine zulässige Gebäudehöhe von 17.5 m ü.</p>

Brockzetel. Eine maximale Bauhöhe von 176,5 müNN darf nicht überschritten werden.

Evtl. Antworten/Rückfragen senden Sie bitte unter Verwendung unseres Zeichens K-II -808-20-BBP ausschließlich an folgende Adresse:
BAIUDBwToeB@bundeswehr.org

NHN festgesetzt. Somit kommt es zu keiner Beeinträchtigung mit der für das Interessengebiet der Militärische LV-Radaranlage Brockzetel zugrunde zulegende zulässige Bauhöhe von 176.5 müNN.

VERFAHRENSGANG:

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Von der Öffentlichkeit wurden im Rahmen der Offenlegung der Bauleitplanunterlagen keine Bedenken oder Anregungen zur Planung vorgetragen:

Aufgestellt:
Papenburg, 06.08.2020
Ing.-Büro W. Grote GmbH